

In diesem Newsletter finden Sie

Neues zu den Förderprogrammen der EU:

- **Ankündigung: Voraussichtliche bedingte Ausschreibung des neuen KULTUR-Programms**
- **Förderung von NS-Gedenkstätten und Archiven- Ergebnisse des Aufrufs 11/06**

Weitere Ausschreibungen und Aufrufe:

- **Konsultation zur Mitteilung der Europäischen Kommission über die Rolle der Kultur in Europa**
- **Aufruf zur Einreichung von Ideen zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs2008**

Termine:

- **11. Internationaler Kongress "Kulturerbe und Neue Technologien" - 18.-20. Oktober 2006, Wien**

Hinweise:

- **Geförderte Projekte der Informationstechnologie im Bereich Kulturerbe online**

Studien und Berichte:

- **Studie über Erfahrungen mit Projekten, die Kultur und Bildung verbinden, in Europa**
- **Vergriffen, aber im Internet verfügbar: Studie "Kultur und die Fonds für Strukturentwicklung der Europäischen Union"**

Neues zu den Förderprogrammen der EU:

Ankündigung: Voraussichtliche Ausschreibung des neuen KULTUR-Programms

Die Europäische Kommission sieht einen neuen Zeitplan für die Umsetzung des KULTUR-Programms vor. Demnach soll im Oktober dieses Jahres bereits eine Ausschreibung erfolgen, die allerdings noch von der Bedingung abhängig gemacht wird, dass das Rahmenprogramm vom Rat und vom Europäischen Parlament angenommen wird. Dennoch werden mit dieser Ausschreibung die Formulare und die Erläuternden Bestimmungen veröffentlicht.

... [mehr](#)

* * *

Förderung von NS-Gedenkstätten und Archiven- Ergebnisse des Aufrufs 11/06

Antragssteller für eine Förderung von Gedenkstätten und Archiven im Zusammenhang mit Deportationen (Einreichfrist war) werden voraussichtlich Mitte Oktober von der Europäischen Kommission über die Ergebnisse des Auswahlprozesses informiert.

* * *

Aufrufe der Europäischen Kommission:

Kultur für Europa - Europa für Kultur

Die Europäische Kommission beabsichtigt im Jahr 2007 eine Kommunikation zur Rolle der Kultur in Europa zu veröffentlichen.

Weitere Informationen:

http://ec.europa.eu/culture/eac/communication/comm_de.html

Öffentliche Konsultation: Umfrage zur Rolle der Kultur in Europa

Zur Vorbereitung ihrer Kommunikation hat die Europäische Kommission eine Umfrage in Europa gestartet. Mit einem Online-Formular, das bisher nur in engl. und frz. Sprache verfügbar ist, können sich Interessierte an dieser Umfrage beteiligen.

Einreichfrist: 5. November 2006

Weitere Informationen zur Umfrage:

http://ec.europa.eu/culture/eac/communication/consult_de.html

* * *

Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008

Inzwischen ist die Website der Europäischen Kommission zur Vorbereitung des Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 in deutscher Sprache verfügbar. Die Europäische Union möchte die Förderung des Interkulturellen Dialogs zu einem wesentlichen Querschnittsthema ihrer Politik machen. Das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 soll dazu beitragen, die bisherigen Erfahrungen zu sichten und gezielt zu verstärken.

Weitere Informationen:

http://www.ec.europa.eu/culture/eac/dialogue/dialogue_de.html

Aufruf zur Einreichung von Ideen zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs

Die Europäische Kommission ruft Akteure und Interessenten dazu auf, Vorschläge für die Umsetzung des Europäischen Jahres des Interkulturellen Dialogs einzureichen. Dabei geht es nicht darum, schon jetzt Anträge auf Bezuschussung zu stellen, sondern Ideen für Projekte und Kooperationen zu formulieren, die es der Europäischen Kommission erleichtern, Ausschreibungen und Initiativen im Rahmen des Jahres 2008 zu erarbeiten, die auf tatsächliche Bedarfe in Europa eingehen.

Einreichfrist: 13. Oktober 2006

Weitere Informationen zur Aufforderung zur Einreichung von Ideen:

http://www.ec.europa.eu/culture/eac/dialogue/call_idea_de.html

* * *

Termine:

11. Internationaler Kongress "Kulturerbe und Neue Technologien" - 18.-20. Oktober 2006, Wien

Diese international renommierte Konferenz führt die Tradition der Präsentation von best-practice Beispielen modernster Technologien im Bereich der Archäologie und verwandter Gebiete fort. Die diesjährige Konferenz wird – in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Donauländer sowie der Versammlung der Regionen Europas – die Thematik des kulturellen Erbes mit gezieltem Blick auf die Finanzierung von Restauration und Wiederbelebung einschließlich der Anwendung neuer Technologien behandeln.

... [mehr](#)

* * *

Konferenz "The e-evolution of Information Technology in Cultural Heritage" - 30. Okt. - 04. Nov. 2006, Nicosia (CY)

Vier Konferenzen und Workshops zum Themenbereich Kulturerbe und Informationstechnologien finden unter dem gemeinsamen Titel "The e-evolution of Information Technology in Cultural Heritage - Where Hi-Tech touches the Past: Risks and Challenges for the 21st Century" in Cypern statt. Der Schwerpunkt liegt auf e-Dokumentation und Computer Graphik.

... [mehr](#) (engl.)

* * *

Europäische Projektmesse " - 30. Okt. - 05. Nov. 2006, Wien (AT)

Unter dem Titel "Kulturzentren zwischen europäischer Integration und kultureller Vielfalt" veranstaltet das Europäische Netzwerk der Kulturzentren (ENCC) gemeinsam mit der IG Kultur Österreich eine Projektmesse, die sowohl dem Erfahrungsaustausch über europäische Projektarbeit als auch der Diskussion über die Positionierung der Kulturzentren im Rahmen der Europäischen Integration dienen soll.

Informationen:
Sabine Wicher, eufund
Tel.: 030 / 88 41 21 02
E-Mail: sabine.wicher@eufund.de

* * *

Hinweise:

Geförderte Projekte der Informationstechnologie im Bereich Kulturerbe online

Die Generaldirektion Informationsgesellschaft informiert auf ihrer Website DigiCult über geförderte Projekte aus dem Bereich Informationstechnologien für Kulturerbe. Dort wurden sechs neue Beschreibungen von Projekten eingestellt, die Mittel aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm erhalten haben.

... [mehr](#)

* * *

Studien und Berichte:

Studie über Erfahrungen mit Projekten, die Kultur und Bildung verbinden, in Europa

Die Europäische Kommission hatte 2004 eine Studie in Auftrag gegeben, die ein Gesamtbild von den nationalen Aktivitäten an der Schnittstelle zwischen Bildung und Kultur ergeben sollte. Dabei geht es um die Verbindung zwischen allen Sparten der Kultur und Künste und der schulischen wie außerschulischen Bildung, der Berufsbildung und der Jugendarbeit. Diese Studie wurde nun vom Pôle Universitaire Européen de Lorraine vorgelegt.

Download der Studie (frz.) und einer Zusammenfassung (engl.)
sowie Synopsen über die Aktivitäten in den Mitgliedstaaten:
http://ec.europa.eu/culture/eac/sources_info/studies/educult_en.html

* * *

Vergriffen, aber im Internet verfügbar:

Studie "Kultur und die Fonds für Strukturentwicklung der Europäischen Union"

Im Februar 2006 hat die Kulturpolitische Gesellschaft einen Bericht über die Rolle der Kultur in den EU-Strukturfonds veröffentlicht, der nun in zweiter Auflage vergriffen ist. Diese Studie verdeutlicht die Bedeutung der Strukturfonds für den Kultursektor sowie den Beitrag der Kultur zur Struktur- und Regionalentwicklung und stellt den Planungsprozess in den Mitgliedstaaten und der EU für die neue Generation der Strukturfondsprogramme dar.

Download (pdf, kb) in Kürze verfügbar:
<http://www.kupoge.de>

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Bornemann
Christine Beckmann

Cultural Contact Point Germany
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstrasse 59a -Haus der Kultur- D 53113 Bonn
Tel.: *49 - 228 - 201 35 33 - bornemann@ccp-deutschland.de
Tel.: *49 - 228 - 201 35 27 - beckmann@ccp-deutschland.de
Fax: *49 - 228 - 201 35 29 - www.ccp-deutschland.de

Der Cultural Contact Point Germany ist die nationale Kontaktstelle für das EU-Kulturförderprogramm.
Träger: Kulturpolitische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat.
Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR 2000 sowie vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.
Projektpartner Suchhilfe im Internet: <http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>